

Vampires don't die

Von Pragoma

Kapitel 23:

Als Schutzschild?

Ignis sah Renos skeptischen Blick und schüttelte den Kopf. Nein, so nicht. Eher so, damit er nicht zu Schaden kommt.

Damit war ihm nicht geholfen und Ignis wusste leider nur zu genau, warum Prompto hier auftauchen würde.

Allen voran wegen Noctis und daher nickte er auch auf Renos weitere Gedanken. Er war schon immer hinter Noctis her und damals war Kadaj einfach da und hatte die Aufmerksamkeit, die er haben wollte.

Ignis seufzte leise, sah kurz zu Kadaj, der mittlerweile eingeschlafen war und mit einem Kissen kuschelte.

Er wird Noctis herausholen wollen und das wird er mit Druck und mit Kadaj versuchen. Und wenn er das schaffen würde, dann Gute Nacht.

Dabei dachte Ignis kurz an Gladio.

Er war stark gewesen und doch war er tot.

Ein herber Verlust.

Wir waren zu viert. Gladio ist tot und er kommt nicht wieder. Ausgesaugt bis zum letzten Tropfen und keine Wandlung hatte stattgefunden, zudem wies er bereits erste Anzeichen von Zersetzung auf.

Kein schöner Anblick und nochmal musste er so etwas auch nicht sehen oder miterleben.

Zwar war er nicht genau dabei, aber...

Hu? Ignis sah auf und dann grinste er aber, als Reno wissen wollte, wie es kam, dass man Kadaj seine Adresse scheinbar wusste. Nun, das ist einfach. Ich kenne Kadaj schon länger, dazu seinen Geruch und wenn man dem nachgeht, dann findet man ihn auch. Natürlich nur dann, wenn man auch weiß, in welcher Stadt er lebt.

Kommt das nicht auf dasselbe hinaus... Nicht als Schutzschild, aber es soll auch kein Schaden vorkommen...

Vielleicht keine großen Verletzungen, wie Arm oder Bein verlieren? Na, soweit wird Reno es gar nicht kommen lassen, das konnte der Typ ihm schon glauben.

Leise stöhnend rollte er mit den Augen. Im Ernst jetzt? Wegen Eifersucht? Sag mal, sind wir hier im Kindergarten? Der Erste klammert sich an ein lächerliches Versprechen und der Andere ist eifersüchtig?

Das konnte er wirklich kaum fassen, sah daher genauso fassungslos auf den schlafenden Kadaj und lauschte den Gedanken von Ignis weiter.

Dann sah er ihn wieder neugierig an.

Dieser scheint sehr betroffen zu sein, über den Tod des vierten Freundes.
Das tut mir leid, sprach er ihm sein Beileid aus.
Kurz blickte er zu Angeal und Zack, deutete zu Yazoo.
Einer sollte doch mal nachsehen, was sich da oben getan hatte. Dann sah er bereits fraglich zu Ignis, welcher ihn mit einem Mal angrinste.
Das gefiel ihm überhaupt nicht.
So machen die das alle?!
Dann hat Kadaj von Natur aus so einen starken Geruch?
Dann müssen wir daran etwas ändern..., grummelte er gedanklich. Wäre ich also nicht hier, wäre er jedem unserer Art hoffnungslos ausge... Wobei er dann wohl schon eher tot wäre, teilte er verärgert mit und dachte an das Zusammentreffen mit Noctis.
Kurz schwelgte er an Erinnerungen, sah dann Ignis aber wieder aufmerksam an. Wieso glaubt Prompto, er könne mit Kadaj an Noctis ran kommen?

Ignis lachte leise wegen Renos Bemerkung, fand sie zu amüsan und doch nickte er schwach. Die beiden sind eben noch recht jung und da kommt es vor, dass man eifersüchtig ist. Oder sich an dumme Versprechen hält.
Ignis überlegte, was das sein könnte, immerhin hatte er davon nun wirklich keine Ahnung und hing nie wirklich vierundzwanzig Stunden auf Noctis herum.
Aber musste ja ziemlich wichtig sein, wenn es selbst Reno schon wusste.
Vermutlich aber durch Kadaj oder Noctis selber.
Ignis rieb sich die Schläfe, nickte erneut, als sein Nebenmann sein Beileid bekundete.
Dann aber lauschte er dem Grummeln, verstand, was Reno meinte und doch hatte er keine Ahnung, wie man den Geruch Kadajs überdeckte konnte.
Jedenfalls so, dass man ihn nur schwer finden konnte.
Vielleicht wusste Angeal so was, immerhin war er älter und auch länger schon Vampir.
Frag Angeal mal, wie oder ob man Gerüche verdecken kann. So lange bin ich noch kein Untertoter, um so was zu wissen, seufzte er und sah dann aber Reno an, als der wissen wollte, wieso der Andere dachte, er würde durch Kadaj an Noctis kommen.
Hatte Reno es nicht bemerkt oder war es nicht offensichtlich genug?
Ignis seufzte ein weiteres Mal, sah kurz zu Kadaj, der brav schlief und sich nicht mal dabei rührte. Schau ihn dir mal an und dann sag mir, warum Prompto mit Kadaj Noctis kriegen könnte.
Zack, der den Gedanken mitbekommen hatte, sah auf den Schlafenden und runzelte die Stirn. Ich schätze, dass Noctis Kadaj nicht wirklich zum Selbstmord zwingt. Er will ihn auf seine Seite ziehen, weil da noch etwas ist..."
Zack überlegte. Prompto weiß es, oder? Er will Kadaj ausschalten, damit er... Zack schluckte, sah jedoch zum Ignis, der nur langsam nickte und es bestätigte. Sobald er Noctis befreit hat, wird er Kadaj aus dem Weg räumen oder vorher schon. Ich weiß es leider nicht ganz genau.

Als Mensch zu jung gestorben und als Vampir völlig Grün hinter den Ohren. Das kann ja noch was werden. Ist Prompto auch ein Neu-Vampir?, hakte er nach.
Von wem dieser wohl gewandelt worden war?
Beinahe hätte er gefragt, ob sie alle denselben Vampir zum Opfer gefallen waren, aber Noctis ist ja in Anwesenheit von Kadaj quasi gewandelt worden.
Dass Reno von diesem Versprechen wusste, war wohl eher Zufall gewesen.
Eigentlich nur, weil er gerade der einzige Anwesende war und somit seine Ohren Zeuge dessen Gespräch wurde um Leben und Tod. Angeal?

Der wurde anscheinend zu einem wandelnden Lexikon für Reno, um ihn aus der Patsche zu helfen.

Kurz musste er schmunzeln und sich ein leises Kichern unterdrücken, da er ein festes Bild im Kopf hatte.

Angeal, welcher in sich kehrte, in seinen Gedanken einen langen Weg entlang ging und in einer riesigen Bibliothek gelangte, wo es aber Millionen kleine Angeals sich durch Bücher wälzten.

Doch, es war schon eine amüsante Vorstellung.

Erneut sah er zu Kadaj, musterte ihn und sah dann verwundert zu Zack. Das kann... das glaube ich nicht... Dafür wirkte er zu sehr auf dessen Tod fixiert.

Klar, so langsam dämmt es ihn.

Kadaj würde sich nie freiwillig wandeln lassen.

Da wäre es leichter ihn erst zu töten und dann zu wandeln, bevor sein Herz sein letztes Lebenszeichen von sich gab!

Das ist alles... Auch er sah wieder zu Ignis, der Rothaarige konnte es wirklich nicht fassen.

Was wird da denn noch verheimlicht?

Was ist an Kadaj so besonders?

Wieso wirkte er so eine Macht auf Untote?

Ob es anderen bewusst ist, wieso Reno einem Menschen brav und treu ergeben ist?

Grün hinter den Ohren?

Wohl eher waren es Eierschalen.

Ignis seufzte und nickte. Er ist ein Neu-Vampir. Er hat mich gebissen und wurde vorher von irgendwem auf der Straße angefallen und wer das war ... keine Ahnung.

Alles und jeden kannte auch er nicht.

Besonders nicht, wenn man auf der Durchreise war und das waren sie.

Ignis folgte dann jedoch Renos Blick, der verwirrt zu Zack sah. Kann mich auch irren, murmelte der in Gedanken und zuckte mit den Schultern, ehe er sich an Angeal lehnte und leise schnurrte. Ignis schüttelte den Kopf, sah dann aber zu Kadaj, der sich drehte, leise murrte und schließlich die Augen aufschlug.

Verschlafen sah er zu Ignis, dann zu Reno und streckte sich. „Wie spät ist es?“, wollte er wissen, rieb sich den Schlaf aus den Augen und setzte sich wieder richtig hin.

„Mitten in der Nacht, fast zwei Uhr“, erwiderte Angeal knapp.

„So spät schon?“ Dabei hatte er doch gar nicht so lange geschlafen oder doch?

Wieso schauten überhaupt alle so seltsam?

War etwas passiert?

Irgendwas stimmte hier nicht, immerhin waren alle so still, dazu diese Blicke, die nichts Gutes sprachen.

Was zum Henker war hier los?

„Okay...“, fing Kadaj an und blickte ernst in die Runde. „Was ist hier los? Und bitte keine Ausflüchte oder Beschönigungen. Ich bin keine Zwölf mehr!“

Hm, Noctis wurde von Genesis gewandelt, sicher kein Zufallsopfer.

Prompto von irgendwem und der hat dann Ignis gewandelt.

Ob als Versehen?

Doch so genau wollte Reno es dann auch nicht vertiefen.

War ihm eigentlich auch egal, wer von wem gewandelt wurde.

Doch wer weiß, ob das nicht alles irgendwo geplant war?

Kann sein... seufzte er und sah ebenso zu den gerade aufwachenden Menschen, um den es sich hier schließlich drehte. Aber ich glaube, du hast recht, seufzte er erneut, achtete gerade nicht so auf Kadaj und ließ sich selber auf der Couch sinken.

All diese Informationen erschlugen ihn regelrecht, plus die Erinnerungsfetzen an seiner künstlichen Verwandlung.

Schließlich ist dem Menschen klar geworden, dass hier etwas ganz und gar nicht stimmte.

Reno blickte ihn mit seinen leuchtend grünen Augen an und zuckte mit den Schultern. "Selbst wenn ich wollte, da kann man nichts beschönigen", antwortete er Kadaj.

Renos Gedanken selber drehten sich, wie könne man das verhindern?

Prompto will Kadaj als Köder, ihn dann aus dem Weg schaffen und Noctis will ihn halb sterben lassen und dann wandeln.

"Prompto ist ein Neu-Vampir...", wiederholte er leise und kaute auf seine Unterlippe.

"Neuvampire denken doch nur in eine Richtung. Könnten wir Kadaj nicht für ihn tot stellen?", fragte er in der Runde und blickte dabei eigentlich nur seine Artgenossen an. "Wenn Prompto denkt, er wäre tot, dann würde er ihm nichts mehr bringen und dann würde dieses ganze Chaos nicht ins Rollen gelangen, sollten wir versagen!"

Ignis hat ganz klar von sich gegeben, dass er niemanden töten will oder lassen will.

Ergo wird Prompto es so lange versuchen, bis er bekommt, was er hat, oder aber stirbt.

Reno selber weiß nicht, bis wohin er schon hilfreich sein kann und Zack und Angeal?

Die würden wohl mit Ignis aneinander geraten, sollte es Hart auf Hart kommen?

"Wenn wir es also schaffen, Kadaj totzustellen, vielleicht würde man ihn dann auch nicht mehr so schnell als Vampir ausfindig machen können?" Nein, beschönigt hat der rothaarige Vampir nichts, aber er hat Kadaj auch nicht auf seine Frage geantwortet.

Eigentlich hat er ihn einfach übergangen, die fortführende Unterhaltung aber laut fortgesetzt, sodass der Silberling mithören konnte.

Gut, Loz konnte nun auch alles hören, aber der schaut eh schon seit Kadaj seiner Aufforderung wie sonst was, aus der Wäsche.

Der konnte einem fast leidtun.

Saß die ganze Zeit in einem Raum voller Blutsauger und konnte doch gelassen seine Zeitung lesen, so sehr, dass er reinweg nichts mitbekommen hat, bis Kadaj es ansprach.

Gut, gut, immerhin einer, der ihn hier nicht mit Samthandschuhen anpacken wollte und alles in rosa Watte packte.

Kadaj nickte daher, grinste zufrieden und doch war er wie vom Donner gerührt, als es hieß, Prompto war nun auch ein Vampir.

Wer wurde denn bitte alles noch gebissen?

Sein Blick glitt automatisch zu Ignis und er fing an, ihn zu mustern. Er etwa auch?

Vermutlich, aber sicher war sich Kadaj nicht.

Ignis wirkte einfach zu normal, so wie immer und er verstellte sich nicht.

Jedenfalls so lange, wie er ihn kannte.

Kadaj seufzte, sah dann aber zu Reno und war fassungslos.

Wie tot stellen?

Was sollte das denn jetzt?

Das gefiel ihm nicht, auch, wenn er nicht wirklich tot wäre.

Aber allein der Gedanke, man wäre tot, behagte ihm überhaupt nicht.

„Werde ich auch mal gefragt?“, erwiderte Kadaj pampig, wurde jedoch von Ignis

wörtlich überfahren und auch Zack reagierte erst mal nicht auf das Gemaule des Silberhaares.

„Keine schlechte Idee, aber wie wollen wir das bitte anstellen? Totstellen geht nicht so einfach, jedenfalls nicht, wenn man lebt“, seufzte Angeal und rieb sich angespannt die Schläfen, da er langsam Kopfschmerzen bekam.

„Wandeln geht wohl nicht?“, wollte Zack wissen und überhörte gekonnt das erneute Gezeter seitens Kadaj, der das nun überhaupt nicht mehr lustig fand.

„Wandeln würde schon gehen, aber damit wäre Kadaj dann wirklich tot, beziehungsweise untot“, kam es von Ignis, der die Idee nicht sonderlich gut fand und dies auch deutlich zeigte.

„Vielleicht weiß Vincent etwas“, murmelte Loz hinter seiner Zeitung, legte diese weg und sah entspannt in die Runde.

„Vielleicht.“ Angeal nickte und wollte gerade anrufen, als es an der Tür klopfte und das ziemlich penetrant.

Nanu?

Angeal sah zu Reno, dann zu Zack. „Erwarten wir noch jemanden?“

Dem Rothaarigen ist das erst erfreute Grinsen des Menschen nicht entgangen und da war ihm schon sehr wohl klar, dass dieses nicht lange anhalten würde.

Aber nicht nur er, sondern auch alle anderen konnten das Gezeter gut ignorieren.

Ebenso ist ihm auch nicht entgangen, wie vorsichtig er zu Ignis schaute.

Ja, auch der gute Ignis war nun ein Untoter, aber das ist ja ein geringes Übel, solange er neutral, beziehungsweise auf ihre Seite stand.

Nein, er wurde nicht gefragt, immerhin suchten die Vier nach einer Lösung, alles Böse abzuwenden.

„Na ja, wenn er gewandelt wäre, wäre er nicht nur tot, sondern auch wieder interessant für Noctis“, seufzte er und sah von Zack zu Angeal.

Schließlich sah er zu Loz, der zwar gemurmelt hatte, ihn alle aber klar und deutlich verstehen konnten.

Dafür, dass dieser bis eben nicht recht wusste, worum es hier geht, ist er nun von den beiden Menschen am ruhigsten.

Na Gott sei Dank, das könnten die Vier absolut nicht gebrauchen, wenn dieser so maulig, wie Kadaj wäre.

Wie muss das wohl für den Jüngeren sein, dass sein eigener Bruder nicht komplett ihm beisteht?

Auch er nickte, sah die anderen beiden an und während er antwortet, blickte er zu Ignis kurz, ehe er in Richtung Tür lief.

„Nun ja, ja. Entweder wir haben zu lange gebraucht und Prompto steht schon vor der Tür, oder aber Cloud und Vincent sind das... Falls Yazoo die beiden telefonisch erreicht haben sollte?“ Reno zuckte er mit den Schultern.

Allerdings kam es ihm dann doch spanisch vor, dass es nur bei einem penetranten Klopfen blieb.

So wie Ignis von Prompto berichtet hatte, würde dieser eher ungeduldig die Tür eintreten.

Und na ja, Cloud hatte schon einmal die Tür eingetreten, wieso sollte er nun einfach nur klopfen und hoffen, dass die Tür aufgeht? So stand er nun vor der Tür, wittern konnte er nichts.

Ein ungutes Gefühl hatte er schon, dieses hatte er aber zurzeit irgendwie dauerhaft, ob es an seiner Hilflosigkeit liegt?

Schließlich, nach erneutem Klopfen, überwand er sich und öffnete die Tür.

Kadaj knurrte leise, allerdings hatte Reno recht und wäre er wirklich tot, dann wäre Noctis der Erste, der auf der Matte stand und irgendwelche Ansprüche stellte.

Allerdings wäre das blöde Versprechen hinfällig und das würde diesem arroganten Schnösel von einem Prinzen nicht gefallen und ebenso Prompto.

Kadaj sah zur Tür, hob skeptisch die Augenbraue und runzelte die Stirn.

Cloud oder Vincent sollte das sein?

Die hätten doch längst was gesagt oder wenigstens vorher angerufen.

Komisch und daher blieb Kadaj auch lieber im Wohnzimmer, sah aus diesem jedoch raus und angespannt auf die Tür, die Reno nach reiflichen Überlegen öffnete und Vincent hereinließ.

„Wurde auch mal Zeit“, knurrte er leise, stiefelte an Reno vorbei und direkt ins Wohnzimmer, wo er sich vor Ignis aufbaute und warnend ansah. „Und du hältst besser die Füße still, anderenfalls reiße ich dir binnen der nächsten Sekunden den Kopf ab!“

Ignis lächelte überheblich und sah Vincent nicht minder kalt an. „Für einen Menschen hast du einen ziemlich loses und vorlautes Mundwerk!“

Vincent knurrte, seine Augen verengten sich zu schmalen Schlitzern, leuchteten gelb und bedrohlich auf. „Wohl doch kein Mensch, aber auch kein Vampir.“

Zack sah zu Angeal, der binnen Sekunden aufsprang und dazwischen. „Vincent ist kein Vampir, aber er beherbergt Chaos in sich und der kann leicht ausbrechen, wenn man ihn reizt“, warnte er den Jungvampir und schob Vincent ein paar Meter weg von ihm. Knurrend behielt Vincent den Anderen im Blick, ließ sich nur schwer von Angeal bändigen und doch schaffte er es, ihn auf den Sessel zu drängen und in seiner Nähe zu bleiben. „Bleib ruhig, wir haben andere Probleme. Wir müssen Kadaj totstellen, er zieht zu viele Vampire an.“

Vincent knurrte nochmals, dann aber wandelten sich seine Augen wieder zu Normal und er sah eine Weile nachdenklich drein.

Kadaj totstellen und das, damit ihn keiner mehr riechen konnte? Das war recht gewagt aber scheinbar ging es nicht anders und daher nickte Vincent verstehend.

Erleichtert seufzte Angeal, blieb jedoch vorerst bei Vincent stehen und dieser winkte Kadaj nun zu sich her.

„Was?“, murrte der, kam der Aufforderung jedoch nach und hatte kein gutes Gefühl.

Erst recht nicht, als sich Vincent wortlos erhob, nach ihm griff und ihn mit eisernem Griff festhielt.

„Was wird das, wenn es...“ Kadaj sprach nicht weiter, schrie allerdings gequält und schmerzhaft auf und kniff die Augen zusammen, als Vincent es sich gewagt hatte, ihn in den Hals zu beißen.

Zack sah entsetzt auf das sich bietende Bild, ebenso Angeal, der aber nicht einschritt und ebenso Ignis rührte sich nicht, starrte lediglich auf die beiden und schluckte, als Kadaj leblos zu Boden fiel und dumpf aufschlug.

„Nun ist er totgestellt und es wird ihn so schnell auch keiner finden.“ Fassungslosigkeit herrschte, dazu Stille und keiner wagte es sich irgendwas zu sagen, oder Vincent gar anzugehen.

Das konnte Kadaj nicht wissen, dass Reno seinen Bruder dazu angestiftet hatte, einen der beiden anzurufen und zum Herkommen bat.

Daher stand ja für den Vampir fest, dass es einer der beiden sein musste.

Knurrend stiefelt der Schwarzhaarige an dem Rothaarigen vorbei, welcher ihn etwas

erschrocken anblickte.

Was knurrte er ihn denn an?

Er war doch der Erste, der Vorsicht geboten hatte, die Tür zu öffnen, als Reno zurückkehrte.

Jedenfalls schüttelte er leicht mit dem Kopf, schloss die Tür wieder und betrat ebenso das Wohnzimmer wieder.

Irgendwie hatte er das nicht erwartet.

Von Cloud hatte er eher gedacht, dass dieser auf Ignis losgehen würde, aber der sonst so beherrschte Vincent?

Angeal hatte Mühe und Not das knurrende Etwas auf den Sessel zu drängen.

"Noch steht er ja auf unserer Seite, kein Grund also so auf ihn loszugehen", seufzte er leise und nickte zustimmend auf das Gesagte von Angeal.

Der Schwarzhäarige scheint sich beruhigt zu haben und wusste wohl auch, wie man ihr Problem lösen konnte.

Doch begann Reno sich unwohl zu fühlen, als Kadaj aufgefordert wurde, herzukommen.

Auch Reno trat näher, auch wenn er es damit riskieren sollte, diesen Chaos zu reizen.

Auch er war wie alle anderen regelrecht geschockt, starrte Vincent entsetzt an und kam erst leicht zur Besinnung, als er das dumpfe Aufschlagen von Kadaj vernahm.

Knurrend huschte er an Vincent vorbei, ging zu Boden zu Kadaj und hob seinen Oberkörper etwas an.

"Geht's noch?", fauchte er und sah erschrocken den leblosen Körper in seinen Armen an, lauschte dabei den Worten Vincents. "Ich kann ihn nicht riechen", stellte er fest und sah zu Vincent hoch. Was hatte dieser mit ihm gemacht?

Wie meinte er das mit 'totgestellt'?

War der Mensch nun wirklich tot?

Der Körper war noch warm, aber so schnell erlosch die menschliche Wärme auch nicht, das wusste er.

So hatte er das alles gar nicht gemeint, sicher, es war seine Idee, aber irgendwie hatte er damit angenommen, dass Kadaj wie immer noch anwesend war.

Dass sie irgendwie seinen Geruch überdeckten und es nur für einen Tag oder so aussehen ließen, als sei er tot!

Hätte Vincent sie nicht alle vorwarnen können?

Fraglich sah er Angeal und den daneben stehenden Vincent an.